



# Jahresbericht 2014/2015





## Inhalt

1	Einleitung des Präsidenten.....	3
2	Organisation und Organe .....	4
2.1	Zweck .....	4
2.2	Leitende Organe .....	4
2.3	Geschäftsführung .....	4
2.4	Mutationen im Stiftungsrat .....	4
2.5	Sitzungen .....	4
2.6	Projekte.....	5
3	Gesuche und unterstützte Projekte .....	5
3.1	Teddybär Spital .....	5
3.2	Mona in Afrika .....	5
3.3	Schweizer Kinder- und Jugendfestival .....	6
3.4	Autismusschweiz .....	6
3.5	ParAthletics.....	7
3.6	Kiwaniis Preis .....	7
3.7	Jugendcamp.....	8
3.8	Eliminate .....	9
4	Mitglieder des Stiftungsrates 2014/2015 .....	10
5	Bericht des Treasurers.....	11
5.1	Bilanz.....	11
5.2	Betriebsrechnung .....	12
5.3	Rechnung über die Veränderung des Fonds-/Organisationskapitals 2014/2015 .....	13
5.4	Anhang.....	14
5.4.1	Allgemeines .....	14
5.4.2	Bewertungsgrundsätze.....	14
5.4.3	Grundsätze zur Veränderung des Kapitals .....	15
5.4.4	Bilanz .....	16
5.4.5	Betriebsrechnung .....	16
5.4.6	Bericht der Revisionsstelle .....	17
6	Jahresausblick 2015/2016 .....	18
7	Kontaktdaten.....	19



## 1 Einleitung des Präsidenten

Es war das 21. Jahr seit der Gründung der Stiftung und das erste Jahr für mich als Präsident. Es war ein intensives Jahr. Bei verschiedenen Divisionen und Clubs durfte ich die Arbeit der Stiftungsräte und die realisierten Projekte aufzeigen. Dabei ergaben sich immer wieder interessante Diskussionen. Dazu ein besonderer, ein kiwanischer Dank.

Bei den Vergabungen haben wir uns auf die Projekte konzentriert, die von Kiwanern eingereicht und mitgetragen wurden. Bei einigen Projekten konnte ich direkt dabei sein und erlebte emotionale Momente, die mich stolz machen, Kiwaner zu sein.

Leider sind die Kapitalerträge aus dem Stiftungsvermögen in den letzten Jahren stark zurückgegangen und heute praktisch bei null angelangt. Umso mehr sind wir auf die Beiträge vom District und eingehende Spenden von Organisationen und Privatpersonen angewiesen.

Im Namen des Stiftungsrates der Kiwanis Foundation danke ich all den vielen Gönnern und Spendern, die uns finanziell oder fachlich unterstützt haben. Sie stärken uns im Bestreben, die Situation sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher laufend zu verbessern. Die Jugend von heute trägt die Gesellschaft von morgen.

Danken möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für ihre wertvolle, konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Meine Arbeit ist mein Beitrag für die Kiwanis-Idee.

«Wir handeln, wir haben eine gute Zeit»

Jakob Stark



## 2 Organisation und Organe

### 2.1 Zweck

Die Kiwanis Foundation wurde 1994 durch den Kiwanis District Schweiz-Liechtenstein, rund 30 Jahre nach der ersten Kiwanis Club-Gründung in der Schweiz, ins Leben gerufen. Die Stiftung ist also ein Teil des Districts und realisiert nationale Sozialprojekte. Der Zweck der Stiftung ist in den Statuten klar umschrieben, nämlich die Unterstützung von sozial benachteiligten Personen, von förderungswürdigen Institutionen und Projekten, primär auf nationaler Ebene und zugunsten von Kindern und Jugendlichen.

Die Unabhängigkeit der Stiftung ist gewährleistet und wird durch Auflagen der Jahresrechnung bei der Stiftungsaufsicht des Eidg. Departementes des Inneren jährlich dokumentiert. Die Abnahme der Jahresrechnung erfolgt durch den Stiftungsrat. Die Rechnungsprüfung erfolgt durch die Kontrollstelle KPMG AG Wirtschaftsprüfung in 9001 St. Gallen.

An der Delegiertenversammlung des Kiwanis Districts 41 Schweiz-Liechtenstein wird die Jahresrechnung in völliger Transparenz vorgelegt. Die Stiftung ist zudem steuerbefreit und seit 2005 ZEW O-zertifiziert.

### 2.2 Leitende Organe

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens sieben Mitgliedern (President, Vice-President, Secretary, Treasurer und drei Trustees) zusammen. Die Stiftungsräte sind jeweils für drei Jahre gewählt, eine einmalige Wiederwahl ist möglich.

### 2.3 Geschäftsführung

Die für die Geschäftsführung 2014/2015 verantwortlichen und zeichnungsberechtigten Personen sind Jakob Stark, President; Ilse Oehler, Vice-President; Michel Schnurrenberger, Treasurer und Ursula Karrer-Hurni, Secretary. Sie werden unterstützt von den drei Trustees und nach Bedarf von weiteren Beratern.

### 2.4 Mutationen im Stiftungsrat

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2014/2015 haben Caroline Pirenne/Div.2, Jon-Fadri Huder/Div.22, (Gov. 2016/2017) neu im Stiftungsrat Einsitz genommen. Jon-Fadri Huder ersetzt als Vertreter des EC Board unseres KI Districts Susanne Brunschweiler-Locher/Div.19 (Gov. 2014/2015).

Per Ende des Geschäftsjahres trat Ilse Oehler/Div.20 aufgrund der Amtszeitbeschränkung (6 Jahre) und Sylvia Bally/Div.2 nach dreijähriger Amtstätigkeit aus dem Amt aus.

### 2.5 Sitzungen

Der Stiftungsrat hat die laufenden Geschäfte an verschiedenen Arbeitssitzungen sowie in diversen kleineren Projektgruppen erledigt. Diese Sitzungen beinhalteten die Bearbeitung und Besprechung der diversen Beitragsgesuche. Darüber hinaus wurde unter anderem auch die Thematik Kommunikation und Fundraising behandelt.



## 2.6 Projekte

Die Stiftung versteht sich als verlängerter Arm des Kiwanis Districts Schweiz-Liechtenstein, wenn es darum geht, schweizweite Sozialprojekte durchzuführen. Es werden nur noch Projekte berücksichtigt, die von Kiwanis Mitgliedern eingereicht werden.

## 3 Gesuche und unterstützte Projekte

Im Berichtsjahr wurden 54 Gesuche an die Stiftung eingereicht. Wiederum waren die Anfragen sehr vielfältig und reichten von familiären Einzelschicksalen bis zum Sponsoring für Grossanlässe. Für die Beurteilung und Entscheidung steht der Stiftungszweck im Vordergrund. Leider werden von vielen Gesuchstellern Anträge gestellt, ohne den Stiftungszweck zu beachten.

3 Gesuche wurden an Clubs weitergeleitet. Es waren dies Projekte, die als unterstützungswürdig beurteilt wurden, jedoch regional oder lokal verankert sind. Die Clubs in den Regionen sind in der Regel gut organisiert und verfügen über die notwendigen Kontakte, rasch und effizient aktive Hilfe zu leisten.

4 Gesuche wurden für Projekte im Ausland oder von Einzelpersonen für Aus- und Weiterbildung im Ausland eingereicht. Solche Gesuche entsprechen nicht dem Stiftungszweck und mussten deshalb abgelehnt werden.

Die Stiftung hat im Geschäftsjahr 2014/2015 die folgenden 8 Projekte mit einem Gesamtbetrag von CHF 147'800.- unterstützt. Drei der 8 Gesuche wurden von Kiwanern aus dem District eingebracht.

### 3.1 Teddybär Spital

Mit diesem Projekt werden Kinder von 4 bis 7 Jahren auf einen Spitalaufenthalt vorbereitet. Zusammen mit den Eltern können sie ihre „kranken“ Teddybären oder eine Lieblingspuppe mitbringen. Dort werden die Plüschtiere gemeinsam mit Medizinstudenten, den verkleideten „Dr. Teds“, gepflegt. Durch die aktive Beteiligung an der Behandlung ihres Teddys wird die Scheu genommen und Interesse geweckt. Das «Teddybär Spital» bekam von der Stiftung einen Beitrag von CHF 4'800.-.



### 3.2 Mona in Afrika

Mit der Kampagne «Mona in Afrika» werden Jugendliche in der Schweiz mit der Ethik von Albert Schweitzer „Ehrfurcht vor dem Leben“ sensibilisiert. Mit der aussagenkräftigen,

spannenden Broschüre werden 50'000 Jugendliche in unseren Schulen erreicht. Das von KF Ernst W. von Gunten/Div.15 begleitete Projekt wurde mit CHF 5'000.- unterstützt.

### 3.3 Schweizer Kinder- und Jugendfestival

Das Schweizer Kinder- und Jugendfestival wurde dieses Jahr in Disentis durchgeführt. Das Festival findet alle zwei Jahre statt. Es ist Abbild des musikalischen Reichtums und der regionalen Vielfalt der Schweizer Kinder- und Jugendchöre und bietet eine attraktive Plattform für individuelle Auftritte. Der Kiwanis-Club Surselva unterstützte den Anlass mit Freiwilligenarbeit und Spenden. Die Stiftung unterstützte das Projekt mit CHF 10'000.-.



Schweizer Kinder- und Jugendfestival

### 3.4 Autismusschweiz

2015 feierte «autismusschweiz» sein 40-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten, ein grosses, öffentliches Fest am 12. September 2015 auf dem Waisenhausplatz in Bern wurden mit einem Beitrag von CHF 3'000.- mitfinanziert.



### 3.5 ParAthletics

Am 30./31 Mai 2015 fand in Nottwil die Schweizer Meisterschaft Rollstuhl Leichtathletik statt. KF Samuel Lanz/Div.9 organisierte diesen Grossanlass im Auftrag der schweizerischen Paraplegiker Vereinigung. Der KC Sempachersee half bei der Organisation und der Durchführung aktiv mit. Der Anlass wurde mit CHF 10'000.- von der Stiftung mitfinanziert.



ParAthletics 2015

### 3.6 Kiwanis Preis

Der mit CHF 10'000.- dotierte Kiwanis Preis wird jährlich von der Stiftung und dem District mit je CHF 5'000.- gespendet.

Der Preis ging im Berichtsjahr an Joseph Zemp, Meisterlandwirt aus Schüpfheim im Entlebuch für sein grosses Engagement im Behindertensport, speziell für Kinder.

40 bis 60 Tage pro Wintersaison leistet der Preisträger mit hoher Sozialkompetenz, viel Geduld und Feingefühl einen aussergewöhnlichen Einsatz im Behindertensport. Sepp Zemp hat die technischen Voraussetzungen für den Mono- oder Dualskibob Sport wesentlich mitentwickelt. Der Preisträger engagiert sich mit 14 befreundeten Skilehrern und investiert sein Preisgeld in die Verbesserung der Sportgeräte. Unterstützt wird er von der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SBP).



Kiwaniis Preis – Preisträger 2015 Joseph Zemp, 3. von rechts

### 3.7 Jugendcamp

Das Jugendcamp im Juli 2014 in Saignelégier wurde mit Spenden von Kiwanis Clubs und Privaten mit insgesamt Fr. 15'000.- unterstützt. Über 60 Jugendliche im Alter zwischen 15 und 24 Jahren und aus neun Nationen haben an diesem Anlass teilgenommen. Während 8 Tagen pflegten sie Freundschaft bei sportlichen und kulturellen Anlässen. So gehörten Bogenschiessen, Schwimmen, Malen und Wandern im schönen Jura ebenso dazu wie eine Besichtigung der Stadt Bern. Die vielen neuen geschlossenen Freundschaften über Landesgrenzen hinweg sind für alle Teilnehmenden eine grosse Bereicherung und Lebenserfahrung.

Ein nachhaltiges Projekt, das auch in unseren Clubs Beachtung findet und motiviert unsere Jugendlichen aktiv zu werden.





### 3.8 Eliminate

«100% Einsatz für eine grosse Sache – 110'000 US\$ für viele kleine Schritte»

Auch Kiwanis Foundation Switzerland-Liechtenstein hat sich für eine grosse Sache ins Zeug gelegt. Solidarisch unterstützte die Stiftung die gemeinsame weltweite ELIMINATE-Kampagne von Kiwanis und Unicef im District 41 und spendete CHF 100'000.

Mehr als 200 Clubs mit rund 7'200 Kiwaner und Kiwanerinnen unseres Districts fanden zusammen, um sich sinnvoll zu engagieren und gemeinsam für «Stopp Starrkrampf» einzusetzen. Wir sind dankbar, gemeinsam unterwegs zu sein für eine bessere Welt, für Mütter und ihre Kinder.

Ilse Oehler, Co-President und Delegierte im Eliminate Team.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die im Geschäftsjahr geförderten Projekte auf gute Resonanz gestossen sind und den Empfängern viel Freude bereitet haben.



## 4 Mitglieder des Stiftungsrates 2014/2015



President	Jakob Stark, KC Sarganserland (seit 2011)
Co-President	Ilse Oehler, KC St. Gallen Notker (seit 2009)
Treasurer	Michel Schnurrenberger, KC Basel St. Alban (seit 2013)
Secretary	Ursula Karrer-Hurni, KC Crans-Montana (seit 2010)
Trustee	Sylvia Bally, KC Lausanne-Lac (seit 2012)
Trustee	Caroline Pirenne, KC Genève-Métropole (seit 2014)
Trustee	Jon-Fadri Huder, KC St. Moritz-Oberengadin (seit 2014)



## 5 Bericht des Treasurers

### 5.1 Bilanz

Bezeichnung	Anmerkung	30.09.2015		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
<b>Aktiven</b>					
<b>Umlaufvermögen</b>					
Flüssige Mittel und Wertschriften	1	1 054 437,37		1 170 196,74	
sonstige Forderungen	2	1 829,80		1 192,35	
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	5 000,00		0,00	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1 061 267,17</b>	<b>100,0</b>	<b>1 171 389,09</b>	<b>100,0</b>
<b>Anlagevermögen</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 061 267,17</b>	<b>100,0</b>	<b>1 171 389,09</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiven</b>					
<b>Fremdkapital</b>					
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>					
Passive Rechnungsabgrenzung	4	10 362,70		7 772,30	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>10 362,70</b>	<b>1,0</b>	<b>7 772,30</b>	<b>0,7</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>10 362,70</b>	<b>1,0</b>	<b>7 772,30</b>	<b>0,7</b>
<b>Fondskapital</b>					
Zweckgebundener Fonds "Suchtprävention"		25 000,00		25 000,00	
<b>Total Fondskapital</b>		<b>25 000,00</b>	<b>2,4</b>	<b>25 000,00</b>	<b>2,1</b>
<b>Organisationskapital</b>					
Einbezahltes Kapital		100 000,00		100 000,00	
Erarbeitetes freies Kapital		320 765,79		317 466,96	
Ergebnis		-112 712,32		3 298,83	
Freier Fonds District		158 500,00		158 500,00	
Freier Fonds Gönnerverein		10 000,00		10 000,00	
Erarbeitetes gebundenes Kapital (100er Aktion)		549 351,00		549 351,00	
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>1 025 904,47</b>	<b>96,7</b>	<b>1 138 616,79</b>	<b>97,2</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 061 267,17</b>	<b>100,0</b>	<b>1 171 389,09</b>	<b>100,0</b>



## 5.2 Betriebsrechnung

Bezeichnung	Anmerkung	01.10.2014 - 30.09.2015		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
<b>Ertrag</b>					
Spenden	5	3 383,65		7 900,00	
Spende District freier Fonds	6	50 000,00		50 000,00	
Spende District Kiwanis Preis		5 000,00		0,00	
Charity Day		0,00		570,00	
Spesenverzicht Stiftungsräte		0,00		424,00	
Ertrag Mastercard		1 573,60		1 754,35	
<b>Total Ertrag</b>		<b>59 957,25</b>	<b>100,0</b>	<b>60 648,35</b>	<b>100,0</b>
<b>Aufwand</b>					
<b>Vergabungen / Projekte</b>					
Vergabungen	7	-147 800,00		-34 800,00	
Projekt Suchtprävention Cool-Bar		0,00		-9 117,45	
Kiwanis Preis		-10 000,00		-5 000,00	
<b>Total Vergabungen / Projekte</b>		<b>-157 800,00</b>	<b>-263,2</b>	<b>-48 917,45</b>	<b>-80,7</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>					
Reise- und Repräsentationsaufwand		-5 071,65		-4 766,90	
Sachaufwand		-9 677,70		-10 885,30	
<b>Total administrativer Aufwand</b>		<b>-14 749,35</b>	<b>-24,6</b>	<b>-15 652,20</b>	<b>-25,8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-112 592,10</b>	<b>-187,8</b>	<b>-3 921,30</b>	<b>-6,5</b>
<b>Finanzergebnis</b>					
Finanzertrag		2 524,98		5 645,20	
Finanzaufwand		-2 645,20		-141,62	
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>-120,22</b>	<b>-0,2</b>	<b>5 503,58</b>	<b>9,1</b>
<b>Abschreibungen</b>					
Abschreibungen		0,00		-1,00	
<b>Ergebnis vor Zuweisungen</b>		<b>-112 712,32</b>	<b>-188,0</b>	<b>1 581,28</b>	<b>2,6</b>
<b>Zuweisungen / Entnahmen</b>					
Fondsentnahmen / Zuweisungen Cool-Bar		0,00		1 717,55	
Zuweisungen / Entnahmen freies Kapital		112 712,32		-3 298,83	
<b>Total Zuweisungen / Entnahmen</b>		<b>112 712,32</b>		<b>-1 581,28</b>	
<b>Ergebnis nach Zuweisungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>



## 5.3 Rechnung über die Veränderung des Fonds-/Organisationskapitals 2014/2015

Fondskapital	Anfangs- bestand	Zuweisung	Verwendung	Bestand per
	01.10.2014			30.09.2015
	CHF	CHF	CHF	CHF
Fonds Suchtprävention	25 000,00			25 000,00
<b>Fondskapital</b>	<b>25 000,00</b>			<b>25 000,00</b>

Organisationskapital	Anfangs- bestand	Zuweisung	Verwendung	Bestand per
	01.10.2014			30.09.2015
	CHF	CHF	CHF	CHF
Einbezahltes Kapital	100 000,00			100 000,00
Erarbeitetes freies Kapital	320 765,79		-112 712,32	208 053,47
Freier Fonds District	158 500,00			158 500,00
Freier Fonds Gönnerverein	10 000,00			10 000,00
Erarbeitetes gebundenes Kapital (100er Aktion)	549 351,00			549 351,00
<b>Organisationskapital</b>	<b>1 138 616,79</b>			<b>1 025 904,47</b>



## 5.4 Anhang

### 5.4.1 Allgemeines

Die Kiwanis Foundation wurde am 14. Januar 1994 gegründet. Das Organisationskapital von CHF 100'000.- wurde durch den Stifter, Kiwanis International District Schweiz-Liechtenstein, geleistet. Gründungsmitglieder der Stiftung waren die Vertreter des Districts, die Herren Reto Caprez (Governor Jahr 1993 / 1994) sowie Erich A. Schmid (Governor 1992 / 1993).

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung SWISS GAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kiwanis Foundation.

Die Kiwanis Foundation hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

Der Jahresbericht der Stiftung entspricht dem Leistungsbericht.

Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich und leisten schätzungsweise 800 Stunden unbezahlter Arbeit pro Jahr. Die Spesenauslagen der Stiftungsräte werden vergütet.

Bereits zum zwölften Mal wurde der Abschluss nach den Richtlinien SWISS GAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellt.

### 5.4.2 Bewertungsgrundsätze

#### Allgemein

Sofern bei den nachfolgend angeführten Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

#### Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Post und Bankguthaben sowie Wertschriften, welche kurzfristig (innerhalb eines Jahres) liquiditätswirksam aufgelöst werden können. Die Bewertung erfolgt zu Marktwert am Bilanzstichtag.



### **Sonstige Forderungen**

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Gefährdete Guthaben werden einzelwertberichtigt.

### **Sachanlagen**

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt höchstens zu den Herstell- oder Anschaffungskosten unter Berücksichtigung angemessener Abschreibungen.

### **Finanzanlagen**

Geldanlagen mit Fälligkeiten über einem Jahr werden im Anlagevermögen zum Marktwert am Bilanzstichtag bilanziert.

## **5.4.3 Grundsätze zur Veränderung des Kapitals**

### **Allgemein**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und jeder Komponente des frei verfügbaren Kapitals.



## 5.4.4 Bilanz

Bilanz	30.09.2015 CHF	Vorjahr CHF
<b>Anmerkung 1 / Flüssige Mittel und Wertschriften</b>	<b>1 054 437,37</b>	<b>1 170 196,74</b>
PC-Guthaben	823 298,76	946 799,26
Bankguthaben	208 706,47	198 500,09
Wertschriftenfonds	22 432,14	24 897,39
<b>Anmerkung 2 / sonstige Forderungen</b>	<b>1 829,80</b>	<b>1 192,35</b>
Forderung ggü VST eidg. Steuerverwaltung	1 829,80	1 192,35
<b>Anmerkung 3 / aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5 000,00</b>	<b>0,00</b>
Anteil Kiwanis District am Kiwanis Preis 2015	5 000,00	
<b>Anmerkung 4 / Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>10 362,70</b>	<b>7 772,30</b>
Stiftungsratssitzung 4.09.15	201,00	
Abschiedsgeschenk S. Bally	150,00	
Abschiedsgeschenk Karten	11,70	
Kiwanis Preis	10 000,00	

## 5.4.5 Betriebsrechnung

Betriebsrechnung	2015 CHF	Vorjahr CHF
<b>Anmerkung 5 / Spenden</b>	<b>3 383,65</b>	<b>7 900,00</b>
Spende KPMG	2 800,00	
Spende Dritter	583,65	
<b>Anmerkung 6 / Spende District</b>	<b>50 000,00</b>	<b>50 000,00</b>
Spende District	50 000,00	50 000,00
<b>Anmerkung 7 / Vergabungen</b>	<b>147 800,00</b>	<b>34 800,00</b>
Projekt Teddy Bär Spital	4 800,00	
Jugendschrift Mona in Afrika	5 000,00	
ParAthletics	10 000,00	
autismusschweiz	3 000,00	
Schw. Kinder- u. Jugendfestival Disentis	10 000,00	
Kiwanis Jugendcamp	15 000,00	
Eliminate	100 000,00	





## 5.4.6 Bericht der Revisionsstelle



KPMG AG  
Wirtschaftsprüfung  
Bogenstrasse 7  
CH-9000 St. Gallen

Postfach 1142  
CH-9001 St. Gallen

Telefon +41 58 249 22 11  
Telefax +41 58 249 26 13  
Internet www.kpmg.ch

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Kiwaniis-Stiftung District Schweiz-Liechtenstein, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Kiwanis-Stiftung District Schweiz-Liechtenstein für das am 30. September 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEW O-Gütesiegels zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEW O eingehalten sind.

KPMG AG

Daniel Steiner  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Rainer Scherrer  
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 5. Januar 2016

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



## 6 Jahresausblick 2015/2016

Der Stiftungsrat setzt im Stiftungsjahr 2015/2016 Schwerpunkte:

➔ **Wir alle sind die Stiftung!**

Unter diesem Motto rufen wir die Entstehungsgeschichte der Stiftung, den Sinn und Zweck, und die damit auferlegten Aufgaben und Möglichkeiten ins Bewusstsein. Dazu werden wir vermehrt die Divisionen und Clubs bei ihren Anlässen besuchen und unsere Anliegen vorbringen.

➔ **Schweizweite Projekte für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche**

Die Anzahl der genehmigten Projekte wird weiter reduziert. Es werden nur noch wenige Projekte unterstützt. Diese müssen von Clubs und/oder von den Divisionen eingereicht und mitgetragen werden.

Das DSC District-Communication-Center wird bei sämtlichen Projekten eingebunden. Diese Gemeinsamkeit wollen wir der breiten Öffentlichkeit mit unserer Freiwilligenarbeit, unserer Kiwanis-Idee, bewusster machen und entsprechend kommunizieren.

➔ **Gesicherte Einnahmen**

Wir fokussieren uns vermehrt auf die Mittelbeschaffung bei Unternehmen, Firmen und Privatpersonen. Wir wollen mit überzeugenden Projekten zukünftige Spender gewinnen. Stetige Einnahmen in grösserem Umfang sind notwendig um tragende Projekte in Angriff zu nehmen und zu realisieren.

➔ **Neue Mitglieder in den Stiftungsrat**

Im Stiftungsrat brauchen wir freiwillige Mitarbeiter/-innen. Wir suchen Kiwaner die bereit sind, im Stiftungsrat mitzuarbeiten. Damit stärken wir gemeinsam die Kiwanis-Idee:

«Wir handeln, wir haben eine gute Zeit.»



## 7 Kontaktdaten

Domizil  
Kiwaniis Foundation District Switzerland-Liechtenstein  
c/o Dr. Donald Stückelberger  
Gerbergasse 26  
Postfach 644  
CH-4001 Basel

Bank-/Postverbindung  
Basellandschaftliche Kantonalbank, Gelterkinden  
IBAN: CH40 0076 9016 2266 9872 5

PostFinance  
IBAN: CH49 0900 0000 4000 6800 4

Website [www.kiwaniisfoundation.ch](http://www.kiwaniisfoundation.ch)

E-Mail [mail@kiwaniisfoundation.ch](mailto:mail@kiwaniisfoundation.ch)

